



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTLICHEM TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

21. Jahrgang | 16. Dezember 2014 | Ausgabe 12

Liebe Neukirchner Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell ist doch wieder ein Jahr vergangen und wir erfreuen uns an der vorweihnachtlichen Stimmung, deren Auftakt am Freitag vor dem 1. Advent mit dem Weihnachtsmarkt im Kindergarten „Bosenhof“ begann.

Die Schwerpunkte im Jahr 2014 lagen vorwiegend auf der Beseitigung der Hochwasserschäden aus der Katastrophe vom letzten Jahr. So konnten der erste Bauabschnitt des Fuß- und Radweges entlang des Lauterbacher Baches, der Fuß- und Radweg an den 3 Teichen und die Instandsetzung der Sportanlage mit Nebenanlagen, einschließlich der Teichentschlämmung, abgeschlossen werden. Bei entsprechender Witterung wird auch das Baugeschehen am Querrand noch beendet.



Mit der größten Maßnahme, der Instandsetzung im Kellerbereich der Turnhalle mit Lehrschwimmbecken, wurde im November begonnen. Diese sehr umfangreiche und



kostenintensive Maßnahme wird mindestens ein Jahr andauern. Dem Gemeinderat und der Verwaltung ist der Erhalt unseres kleinen Bades in der Turnhalle sehr wichtig, denn es soll weiterhin für die Kindereinrichtungen, Schulen und alle anderen treuen Nutzer zur Verfügung stehen. Ohne die Gewährung von Fördermitteln wären all diese Maßnahmen nicht möglich gewesen.

Baumaßnahmen führen während der Ausführung immer zu Belastungen für die Anwohner und Gewerbetreibenden. Ganz besonders danke möchte ich den Anwohnern der Dänkritzer Straße und der Schiedelstraße für ihr Verständnis.

Denn sie waren trotz zügigen Baufortschritts lange Zeit sehr eingeschränkt. Wir können uns nun aber über eine weitere sanierte Straße im Ort freuen.

2014 war auch ein Jahr der Wahlen. Ich bedanke mich bei allen Kandidaten für das Interesse und die Bereitschaft zur Mitarbeit im Gemeinderat oder in den Ortschaftsräten und natürlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern.

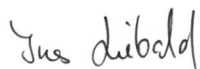
Obwohl jedes Jahr viel Zeit und Geld in die Unterhaltung und Sanierung des einst Geschaffenen oder auch in neue Projekte fließen, bleiben am Ende eines jeden Jahres immer Wünsche bei Ihnen, aber auch bei mir offen. Alle werden weder Gemeinderat noch Verwaltung erfüllen können. Denn Vieles, was nach außen leicht umsetzbar erscheint, gestaltet sich bei genauerer Betrachtung ganz anders. Vorrangig müssen wir als Kommune immer die uns von Bund oder Freistaat auferlegten Pflichtaufgaben meistern. Ihre Hinweise und Anregungen sind uns auch weiterhin wichtig und sehr hilfreich.

Desto mehr ist es mir ein Bedürfnis, den Gewerbetreibenden, Vereinen, Sponsoren und allen, die im zurückliegenden Jahr wieder durch Ideen, Spenden und viel Engagement das Geschehen in unserem Neukirchen mit seinen Ortsteilen mitgestalteten und unseren Ort mit Leben erfüllten, herzlichst zu danken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und den Kindern schöne Geschenke vom Weihnachtsmann. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien oder im Freundeskreis.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles, alles Gute.



Ihre Bürgermeisterin Ines Liebold

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 26. November 2014

Beschluss Nr. 054/2014

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt den Grundstückskauf der Flurstücke 56/54, 56/53 sowie die noch zu vermessenden Teilflächen der Flurstücke 56/51 und 56/50 der Gemarkung Dänkritz.

mehrheitlich beschlossen

Beschluss Nr. 055/2014

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt den Sitzungskalender der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse der Gemeinde Neukirchen für das Jahr 2015.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 056/2014

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt nachträglich die Vergabe der Bauleistung Hochwasser 2013 – „Instandsetzung Fuß- und Radweg entlang der Pleiße“ (Querrand) Id.-Nr. 4189 – in Neukirchen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 47.336,08 Euro.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 057/2014

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000,- Euro für die Vergabe der Ingenieurleistung Leistungsphase 1 – 8 zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Landschulzentrum Neukirchen an das Ingenieurbüro Stiehler Ingenieure, Ritterstraße 10 in 08062 Zwickau.

einstimmig beschlossen

Anlage zu Beschlussvorlage Nr. 055/2014

Sitzungskalender

Monat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Gemeinderat
Januar	-	-	Mi., 21.01.
Februar	Di., 03.02.	Di., 10.02.	Mi., 18.02.
März	-	-	Mi., 25.03.
April	Di., 07.04.	Di., 14.04.	Mi., 23.04.
Mai	-	-	Mi., 27.05.
Juni	Di., 02.06.	Di., 09.06.	Mi., 24.06.
Juli	-	-	Mi., 29.07.
August	-	-	-
September	Di., 01.09.	Di., 08.09.	Mi., 23.09.
Oktober	-	-	Mi., 28.10.
November	Di., 03.11.	Di., 10.11.	Mi., 25.11.
Dezember	-	-	Mi., 16.12.

Beginn der Gemeinderatssitzungen: 19:00 Uhr

Beginn der Ausschusssitzungen: 18:15 Uhr

Sitzungsort:

Sitzungszimmer Gemeindeamt Neukirchen

Hinweis aus der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen ist am Montag, dem 29. Dezember 2014, sowie am Freitag, dem 2. Januar 2015, geschlossen.

Am Dienstag, dem 30. Dezember 2014, ist die Kasse von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Bis zu diesem Zeitpunkt können noch Bareinzahlungen erfolgen. Das Einwohnermeldeamt hat ebenfalls von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Verwaltung des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen ist in der Zeit von Dienstag, dem 23. Dezember 2014, bis Freitag, dem 2. Januar 2015, geschlossen.



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle im gesamten Landkreis.

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Erster Weihnachtsfeiertag (Do., 25.12.2014)

Zweiter Weihnachtsfeiertag (Fr., 26.12.2014)

- ab Samstag, dem 27. Dezember 2014

Neujahr (Do., 01.01.2015)

- ab Freitag, dem 2. Januar 2015

Die Leerung der Tonnen erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag sowie aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht nicht vorhersehbarer Witterungsverhältnisse evtl. bis in die darauffolgende Woche verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen), bis 07:00 Uhr, zur Leerung bereitzustellen.

Heiligabend und Silvester sind Werktage. Zu beachten ist, dass die Touren an beiden Tagen nur in der Frühlingschicht gefahren werden. Was dabei nicht abgefahren werden kann, wird entsprechend der oben genannten Verfahrensweise nachberäumt.

Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen.

Folgende Hinweise sind zu beachten

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Entsorgungstermine

OT Dänkritz, OT Lauterbach	20.01.2015
Neukirchen	22.01.2015

Abfallratgeber 2015

Landkreis erhält erstmalig einheitliche Ausgabe

Erstmals erscheint der Abfallratgeber 2015 – im Format A 4 – als ein einheitliches Exemplar für den gesamten Landkreis Zwickau. Die Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Geschäfte, kommunale, öffentliche, medizinische und sonstige Einrichtungen ist im Zeitraum vom 26. November bis 17. Dezember 2014 erfolgt.

Neben neuen Tipps zur Abfallvermeidung sind auch weitere wichtige Informationen zur Verwertung und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen enthalten. Des Weiteren sind die bereits bekannten Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte/Schrott als auch ein Rätsel Inhalt des Abfallratgebers 2015.

Eine rege Beteiligung am Lösen des Rätsels lohnt sich. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft haben sich erneut tolle und kreative Preise, die unter den Gewinnern ausgelost werden, ausgedacht. Genaueres wird natürlich noch nicht verraten.

In der Broschüre sind die Termine der mobilen Schadstoffsammlung komplett aufgelistet. ►

Daneben sind die Rahmentermine für die Weihnachtsbaumsorgung und die Reinigung der Bio-Tonnen aufgeführt.

Wer den Abfallratgeber 2015 bis zum 20. Dezember 2014 nicht erhalten hat, kann sich im Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Telefonnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 melden.

Ab Mitte Januar 2015 werden die Broschüren in allen Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerinformationen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung stehen.

SOZIALAMT

„Lieblingsplätze für alle“

Neuaufgabe des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen im Jahr 2015

Das Sächsische Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) beabsichtigt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ und des dadurch erkennbar gewordenen großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren die Fortsetzung des Investitionsprogramms im Jahr 2015. Die Umsetzung erfolgt analog der bisherigen Zuwendungsvoraussetzungen. Dafür werden im Entwurf zum Haushaltsplan 2015/2016 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio EUR geplant und unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushaltsplan bereitgestellt.

Allg. Informationen zum Investitionsprogramm

Die Realisierung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23. April 2007 (FRL Eingliederungshilfe), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 26. November 2013 (SächsABl. SdDr. S. S 911). Nach Nr. 2.7 der FRL Eingliederungshilfe werden Investitionen für Maßnahmen des barrierefreien Bauens bei bestehenden, öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen gefördert.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen – bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme – zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufga-

ben trägt ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Die Landkreise sind ausdrücklich aufgefordert, unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten bzw. -beiräte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung die Schwerpunkte und Prioritäten festzulegen.

Die zur Förderung vorgesehenen Vorhaben sind durch die jeweiligen Kreisverwaltungen in einer priorisierten Maßnahmenliste zu erfassen und bis spätestens 31. Januar 2015 bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) einzureichen.

Schwerpunkte und Antragstellung im LK Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist **bis spätestens 20. Januar 2015** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau – Sozialamt – Frau Eifert
Werdauer Straße 62 | 08056 Zwickau

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender vom Landkreis festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach FRL
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. der zu fördernden Einrichtung sein
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)
- die Gesamtinvestitionsmaßnahme darf 25 TEUR brutto nicht übersteigen

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- Behinderungsart
 - Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische Beeinträchtigungen
 - Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
 - Rang 3 Barrierefreiheit für sonstige Beeinträchtigungen

- Förderbereich
 - Rang 1 Freizeit (einschließlich Gastronomie)
 - Rang 2 Gesundheit
 - Rang 3 Kultur
 - Rang 4 Bildung
- Rechtsform des Antragstellers
 - Rang 1 private Antragsteller
 - Rang 2 kleinere Vereine (bis 10 hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
 - Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine
 - Rang 4 öffentliche Träger

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume.

Folgende Unterlagen werden benötigt

Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) einschließlich aller Anlagen, u. a.

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
- Nachweise DIN
- Eigentumsnachweis bzw. Gewerbeauszug

Verfahren

- Auf Grundlage o. g. Förderkriterien werden alle eingereichten Einzelanträge geprüft und entsprechend der Priorisierung auf der Maßnahmenliste des Landkreises eingestuft
- vom Landkreis werden anhand der Maßnahmenliste die Fördermittel bei der SAB Sachsen bis 31. Januar 2015 beantragt und abgefordert
- eine kommunale Finanzierungsbeteiligung erfolgt nicht und eine Eigenbeteiligung ist ebenfalls nicht erforderlich
- die Bewilligung der Einzelmaßnahmen ist frühestens nach Zuweisung der entsprechenden Haushaltsmittel an den Landkreis möglich
- der Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2015
- die Zweckbindungsfrist beträgt bis zu fünf Jahre
- die Verwendung der Zuwendung ist dem Landkreis nachzuweisen und ergänzend ist dazu der Ist-Zustand vor und nach der baulichen Umsetzung im Bild festzuhalten

- das Nutzungsrecht an diesen Bildern ist dem Landkreis und dem SMS zu übertragen
- Änderungen der Nutzung der geförderten, öffentlich zugänglichen Einrichtung sind der SAB mitzuteilen

Aufteilung der Fördersummen auf den Landkreis

Sozialräume	Betrag in € (gerundet)
I Mittlerer Landkreis	56.000
II Westlicher Landkreis	32.700
III Nördlicher Landkreis	29.000
IV Östlicher Landkreis	52.500
V Südlicher Landkreis	29.800
Landkreis Zwickau	200.000

Planungsräume	Betrag in € (gerundet)
I Mittlerer Landkreis	56.000
II Westlicher Landkreis	32.700
III Nördlicher Landkreis	29.000
IV Östlicher Landkreis	52.500
V Südlicher Landkreis	29.800
Landkreis Zwickau	200.000

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

„Tag der offenen Tür“



Die Schüler und Lehrer der Internationalen Oberschule Neukirchen laden alle Interessierten **am Samstag, dem 17. Januar 2015, in der Zeit von 09:30 bis 12:30 Uhr**, zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Schulgebäude in Neukirchen, Pestalozzistraße 15, ein.

Der Weihnachtsmann kommt nach Neukirchen

Die Staatliche Grundschule Neukirchen und die Internationale Oberschule Neukirchen laden Groß und Klein **am Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, ab 16:00 Uhr**, zum 6. Schulweihnachtsmarkt recht herzlich ein.

Das Weihnachtskonzert in der Gemeindekirche eröffnet den Markt, der zahlreiche nette Geschenkideen und weihnachtliche Leckereien sowie Überraschungen bietet.

Gewiss ist für jeden Besucher etwas dabei.

Wir Lehrer und Schüler freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis dahin eine schöne Adventszeit



ILLUSIONSWELTEN E.V.

Mittelalterlicher Adventsmarkt

Am Samstag, dem 20. Dezember 2014, findet in Lauterbach, Bergstraße 3, der Mittelalterliche Adventsmarkt unter der Regie des Vereins Illusionswelten e. V. statt.

Gespannt sein darf man auf Chariash den Gaukler, der mit einer Feuershow, magischen Kunststücken und Gauklerei das Volk begeistern möchte. Für die musikalische Umrahmung mit mittelalterlichen Klängen werden die Spielleute von „Nachtwindheim“ sorgen.

Der Adventsmarkt hat in der Zeit **von 11:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet und bietet eine Vielzahl an Marktständen aus nah und fern. Es werden unter anderem Keramik, Textilien, handgefertigte Mützen, Filzprodukte, edle Steine, mittelalterlicher Trödel, Drechserei, Met und Honigprodukte, Räucherwurst sowie original Lauterbacher Handbrot aus dem Holzbackofen angeboten.

Eine Kräuterhexe verrät Nützliches und man kann einer vogtländischen Schnitzergruppe bei der Arbeit zuschauen. Außerdem wird ein Kunstschmied Glückshufeisen für Kinder live herstellen.

Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt. Es wird ein Winterfeuer geben und als besondere Höhepunkte gibt es um 15:00 Uhr und 18.00 Uhr eine Feuershow im ländlichen Ambiente der www.Kultscheune.com.

Illusionswelten e. V.



AUTO CLUB EUROPA

Einladung zu Seminaren „sicher mobil“ in Neukirchen

Der Auto Club Europa ACE bietet in Verbindung mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) ab 19. Januar 2015 kostenlose Seminare „sicher mobil 50+“ für ältere, noch aktive Verkehrsteilnehmer an. Schwerpunkt der Seminare bilden die seit 20 Jahren eingetretenen Veränderungen in der StVO, einschließlich der Änderungen 2013 und der Punktereform 2014.

Eingeschlossen sind Ausführungen zur Fahrzeugsicherheit und zu modernen Fahrerassistenzsystemen und Hinweise zur Kompensation altersbedingter Defizite beim Autofahren. Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden.

Organisation

Am Montag, dem 19. Januar 2015, um 14:00 Uhr, beginnt die erste Veranstaltung einer Seminarreihe von 8 x 90 Minuten, jeweils einmal wöchentlich in der Gemeindeverwaltung Neukirchen. Die Veranstaltungen führt Herr Dipl.-Ing. Christian Coch vom Auto Club Europa e. V. ACE durch. Im Rahmen der Seminare bieten wir einen kostenlosen Seh- und Hörtest und eine Veranstaltung zur Ersten Hilfe an. Die Teilnehmer erhalten verschiedene Materialien und nach vollständiger Absolvierung der Seminare eine Teilnahmeurkunde.

Wir möchten Sie zu diesen acht Veranstaltungen recht herzlich einladen und bitten Sie, sich in der Gemeindeverwaltung Neukirchen unter der Tel.-Nr. 03762 952412 anzumelden. Die Veranstaltungen werden ab zehn Teilnehmern durchgeführt.



DRK BLUTSPENDEDIENTST

Blutspendetermin im Januar

Montag, 19.01.2015 **13:00 bis 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Wir wünschen allen Blutspendern und Angehörigen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr DRK-Blutspendedienst



MÄNNERGESANGSVEREIN
LANGENBERNSDORF E.V.

„Ein Dorf singt“ – Singen Sie mit!

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neukirchen,

im Jahr 2013 wurde in Langenbernsdorf der Projektchor des Männergesangsvereines Langenbernsdorf e. V. gegründet. Gleich das erste Konzert der Reihe „Ein Dorf singt“ wurde ein überragender Erfolg. Nicht nur, dass es frühzeitig ausverkauft war und vom begeisterten Premierenpublikum frenetisch bejubelt worden ist, auch die breite Öffentlichkeit wurde aufmerksam auf die sangesfreudigen Langenbernsdorferinnen und Langenbernsdorfer, die nicht nur das kulturelle Leben in ihrem Heimatort zu etwas Einzigartigem gemacht haben, sondern die durch das gemeinsame Singen auch das soziale Miteinander fördern. Die Folge waren Nominierungen für den „Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2014“ und für den „Sächsischen Bürgerpreis 2014“ sowie eine Radio-reportage für das „Chormagazin“ von MDR Figaro. Das ebenfalls ausverkaufte zweite Konzert der Reihe „Ein Dorf singt“ im Jahr 2014 hat uns bekräftigt, auch in Zukunft gemeinsam weiter zu musizieren. Doch dafür benötigen wir neue Sängerinnen und Sänger!

Im Jahr 2015 wird in den Monaten Januar/Februar, Mai – Juli und September/Oktober ein neues Programm erarbeitet. Dabei handelt es sich um folgende Werke: Gabriel Fauré, Requiem op. 48 | Wolfgang Amadeus Mozart, Ave verum corpus KV 618 und Grabmusik KV 42 (35a) | Luigi Cherubini, O salutaris | Michael Pauser, Die Rose – Trauerlied für Omi (Uraufführung!).

Die Aufführungen finden am Freitag, dem 30. Oktober 2015, um 19:30 Uhr, und am Samstag, dem 31. Oktober 2015, um 17:00 Uhr, im Saal des Landgasthofes „Weißes Roß“ statt. Begleitet werden der Chor sowie die Solisten Andrea Chudak (Sopran) und Georg Streuber (Bass) wieder von der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung unseres Liedermeisters Michael Pauser.

Sie haben Lust bekommen, mitzusingen? Das freut uns! Sie haben noch keine Chorerfahrung? Das macht nichts! Wir freuen uns über alle sangesfreudigen Frauen und Männer!

Kommen Sie unverbindlich zu unserer ersten Probe am 15. Januar 2015, um 19:30 Uhr, im Saal des Landgasthofes „Weißes Roß“ vorbei.

Weitere Informationen finden Sie auf www.MGV-Langenbernsdorf.de oder auf www.facebook.com/MGVLangenbernsdorf.



TSK
SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Bekanntmachung

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 1. Januar 2015.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de. Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächs. Tierseuchenkasse | Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7 a | 01099 Dresden

Telefon: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de | www.tsk-sachsen.de



VOLKSHOCHSCHULE
ZWICKAU

Auszug aus dem Frühjahrs-Programm

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein.

Ihre Volkshochschule Zwickau



WASSERWERKE ZWICKAU GMBH

Qualifizierte berufliche Erstausbildung – Wir suchen dich

Die Wasserwerke Zwickau GmbH bildet folgende Ausbildungsberufe aus:

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Fachkräfte für Abwassertechnik haben einen abwechslungsreichen Beruf. Sie sorgen dafür, dass Abwässer Flüsse und Seen nicht mehr belasten. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der ordnungsgemäßen Behandlung von Abwasser. In den Kläranlagen werden mechanische, biologische und/oder chemische Reinigungsverfahren angewandt. Dabei müssen die technischen Einrichtungen bedient, überwacht und instandgehalten werden. Einen besonderen Stellenwert haben physikalische, chemische und biochemische Abwasseruntersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Inhalt der Ausbildung:

- Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen
- Durchführung analytischer und elektrotechnischer Arbeiten
- Bedienen, Überwachen, Inspizieren und Warten von Maschinen, Anlagen, Geräten der Abwassertechnik

Voraussetzungen:

Realschulabschluss | Handwerkliches Geschick | technisches Verständnis | Interesse für Chemie, Biologie, Mathematik und Physik | körperliche Belastbarkeit | Aufgeschlossenheit

Aufstiegchancen: Vorarbeiter, Meister, Techniker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Inhalt der Ausbildung:

- Tätigkeiten an Prozesssteuerungstechnik (Mess-, Steuer-, Regelungstechnik)
- Installation, Wartung
- Reparatur von betrieblichen Anlagen im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH

Voraussetzungen:

Realschulabschluss, Abitur | Handwerkliches Geschick | technisches Verständnis | Interesse für Mathematik und Physik | körperliche Belastbarkeit | Aufgeschlossenheit

Aufstiegs- und Fortbildungschancen:

Vorarbeiter, Meister, Techniker, Studium

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Industriekaufmann (m/w)

Der berufliche Alltag von Industriekaufleuten ist durch Routineaufgaben und dem Einsatz als Spezialisten geprägt. Während der Ausbildung durchläuft man in den meisten Fällen viele verschiedene Abteilungen, um einen genauen Einblick in die Unternehmensstrukturen und die Arbeitsabläufe zu erhalten.

Inhalt der Ausbildung:

- Materialwirtschaft
- Produktionswirtschaft
- Personalwesen
- Absatzwirtschaft und Rechnungswesen

Voraussetzungen:

Realschulabschluss, Abitur | Logisches Denken | Interesse für Mathematik und Sprachen | Aufgeschlossenheit

Aufstiegs- und Fortbildungschancen:

Industriefachwirt, Betriebswirt, Studium der Betriebswirtschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung findet an folgenden Orten statt:

- Berufsschulausbildung in Chemnitz
- Betriebliche Ausbildung teilweise bei dem Kooperationspartner AVS (Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH in Chemnitz) sowie im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau?

Bitte schicke deine vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten Zeugnisse

bis spätestens 31. Dezember 2014 postalisch an:

Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen
Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

Du hast Fragen?

Unser Personalwesen hilft dir gern weiter.

Telefon: 0375 533-220 oder -221 oder -222

E-Mail: peggy.mayer@wasserwerke-zwickau.de

Ihre Wasserwerke Zwickau



DEUTSCHES
ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

Informationsnachmittag im DEB Glauchau

Am 11. Februar 2015 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau zur Informationsveranstaltung zu den Ausbildungen zum Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer sowie Pflegeweiterbildungen ein.

In der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren.

Für wen ist die Ausbildung geeignet und welche Voraussetzungen sind notwendig? Mit welchen Inhalten befasst sich die Ausbildung? Welche Einsatzfelder und beruflichen Perspektiven bieten sich den Absolventen?

Das Dozententeam des DEB in Glauchau beantwortet gerne alle Fragen und gibt Hinweise zum Bewerbungsverfahren. Bei einer Hausführung erhalten Besucher einen Einblick in den Ausbildungsalltag.

Weitere Informationen unter

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3 | Haus 5 | 08371 Glauchau

Telefon: 03763 77961-0 | Fax: 03763 77961-29

E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org

www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

BERICHTE

SENIORENCLUB LAUTERBACH E. V.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier fand am 8. Dezember 2014 im den Räumen des Sportclubs statt. Die Begrüßung übernahm unsere Vorsitzende Frau Heidrun Jonas. Auch unsere Bürgermeisterin überbrachte uns nette Begrüßungsworte und wieder eine kleine Überraschung. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die Neuigkeiten von Lauterbach ausgetauscht und das Geschenk, welches wie in jedem Jahr für alle bereitstand, begutachtet.



Damit jeder unsere Veranstaltungen gut merken kann, gab es noch einen Kalender für 2015 mit Kugelschreiber dazu. Im Anschluss erfreute uns der Männerchor Neukirchen mit schönen Liedern. Nach einem Glas Glühwein überraschten uns Annett Haubold sowie Steffi und Ruben Leupold mit einem super tollen Weihnachtsprogramm, bei dem alle kräftig mitsingen konnten.



Danach hatten alle Hunger und Durst und Frau Jonas hatte schon das Essen parat. Bei einem Gläschen Wein klang der Abend dann aus.

Wir wünschen allen für das neue Jahr alles Gute

Der Vorstand des Seniorenclubs Lauterbach



KINDERGARTEN „BOSENHOF“

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei der erfolgreichen Arbeit mit unseren Kindern und hoffen auf eine ebenso positive Entwicklung im kommenden Jahr.

Wir möchten uns noch bei folgenden Sponsoren für die diesjährige Unterstützung unserer Einrichtung bedanken:

Bäckerei Tautenhahn | Reisebüro Lange | Hausmeister-service Köpping | Autohandel Grimm | Herr B. Golde | Landlustverein | Fußboden Schulze | Fam. Spur | Herr J. Karch

Das Team der Kindertagesstätte „Bosenhof“



VFB E. V.
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER BESCHÄFTIGUNG
IN DER REGION E. V. NEUKIRCHEN

Weihnachtsgrüße

*Es hängt von dir selbst ab,
ob du das neue Jahr als Bremse
oder als Motor benutzen willst.*

(Henry Ford)

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2015 beste Gesundheit und viel Glück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützt und an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu können.

VFB Neukirchen

Alle Jahre wieder

Am 28. November 2014 fand in unserer Kindertagesstätte unser Weihnachtsmarkt statt. Sehr aktiv waren alle Kinder und Mitarbeiter bei den Vorbereitungen dabei.

Auch in diesem Jahr fanden die Kinder, Eltern und Angehörigen ein reichhaltiges Angebot vor. So zum Beispiel selbst gebackene Plätzchen, verschiedene Bastelarbeiten, Knüppelkuchen und vieles mehr. All dies wurde von den Eltern und den Kindern sehr gut angenommen.



In diesem Jahr brachte uns der Weihnachtsmann bei seinem Besuch zwei Engel und einige Überraschungen mit. Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes führten wir gemeinsam einen Lampenumzug durch den Park durch, welcher vom Weihnachtsmann begleitet wurde.

Für uns war auch dieser Weihnachtsmarkt ein schöner Erfolg. Wir bedanken uns bei allen die uns dabei unterstützt haben.

Das Team der Kindertagesstätte Bosenhof

Buchvorstellung

„130 Jahre Grubenlampen- und Akkumulatoren-fertigung in Zwickau“

Am 25. November 2014 wurde in der ehemaligen Villa Wolf an der Schumannstraße, besser bekannt als Mocca-Bar, vor über einhundert Gästen das neue 552-seitige Buch „130 Jahre Grubenlampen- und Akkumulatorenfertigung in Zwickau“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mehr als 1.000 zum Teil farbige Bilder veranschaulichen die 130-jährige Geschichte der „Weltfirma“ Friemann & Wolf und der nachfolgenden Unternehmen. Einen Teil des Buches nimmt die Entwicklung der Grubenlampen und Akkumulatoren ein, die in Zwickau gebaut wurden und die in alle Welt gingen.

Das Buch, das 39,90 EUR kostet (zzgl. Versand), kann beim Autor bestellt werden, der es auf Wunsch auch signiert:

Norbert Peschke
Wilkauer Straße 123 | 08064 Zwickau-Cainsdorf
Tel.: 0375 676041 | E-Mail: norbert.peschke@t-online.de
www.norbert-peschke.de





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT NOVEMBER

Alma Becker in Lauterbach	zum 89.	Monika König in Neukirchen	zum 75.
Karin Engelhardt in Neukirchen	zum 76.	Elke Leidhold in Neukirchen	zum 71.
Horst Frank in Neukirchen	zum 70.	Joachim Neubauer in Neukirchen	zum 71.
Annerose Helbig in Neukirchen	zum 71.	Christa Rau in Dänkriz	zum 81.
Helga Hilbert in Neukirchen	zum 86.	Christine Schädlich in Neukirchen	zum 71.
Walter Hirsch in Neukirchen	zum 85.	Gisela Schlaeger in Neukirchen	zum 78.
Christa Killmann in Lauterbach	zum 75.	Johann Treitz in Neukirchen	zum 79.
Edith Klimke in Neukirchen	zum 74.	Martin Zilske in Dänkriz	zum 74.

IM MONAT DEZEMBER

Liane Arlt in Neukirchen	zum 79.	Inge Nagel in Neukirchen	zum 76.
Marie-Luise Bergbauer in Dänkriz	zum 80.	Frank Nietzold in Neukirchen	zum 70.
Kurt Böhm in Neukirchen	zum 90.	Helena Pelz in Neukirchen	zum 80.
Hannelore Daschner in Neukirchen	zum 80.	Stephan Pfau in Neukirchen	zum 70.
Leonore Dittrich in Lauterbach	zum 82.	Manfred Riedel in Neukirchen	zum 72.
Hans Göhring in Neukirchen	zum 70.	Edgar Schellenberg in Lauterbach	zum 79.
Waltraud Grimm in Neukirchen	zum 80.	Horst Schlepps in Neukirchen	zum 79.
Eva Hirsch in Neukirchen	zum 82.	Bernd Schmiedel in Neukirchen	zum 71.
Lieselotte Ihle in Neukirchen	zum 83.	Dieter Schröder in Neukirchen	zum 71.
Monika Klaus in Neukirchen	zum 74.	Heinz Schulze in Lauterbach	zum 77.
Gisela Kugler in Neukirchen	zum 76.	Edith Schumann in Lauterbach	zum 80.
Werner Kurzke in Neukirchen	zum 76.	Ruth Stark in Neukirchen	zum 79.
Dieter Kurzke in Neukirchen	zum 74.	Christian Tautenhahn in Neukirchen	zum 73.
Irmgard Kurzke in Neukirchen	zum 78.	Liane Walter in Neukirchen	zum 81.
Brigitte Leuthold in Neukirchen	zum 78.	Christine Weidlich in Neukirchen	zum 80.
Marta Lipiec in Neukirchen	zum 90.	Bernd Zschirp in Neukirchen	zum 74.
Karl Friedrich Mättig in Neukirchen	zum 79.		



IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin **Auflage** 2.330
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an
Gemeindeverwaltung Neukirchen
Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen
Tel. 03762 95240 | **E-Mail** gemeinde@neukirchen-pleisse.de
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel. 034496 60041 | **E-Mail** neukirchen@nico-partner.de

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Die Bürgermeisterin gratuliert im November
zum 50. Hochzeitstag dem Ehepaar

Gisela und Werner Korb

sowie zum 65. Hochzeitstag dem Ehepaar

Ursula und Rolf Heydel

und im Dezember zum 50. Hochzeitstag
dem Ehepaar

Christine und Klaus Meinert

Mögen Ihnen allen noch viele gemeinsame,
glückliche und gesunde Jahre beschieden
sein.

Foto: Tim Reckmann | Pixelio.de

